Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 20

Artikel: Baustellen-Frühling
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-613159

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frei nach Adam Riese

Die Nationale Aktion ist gegen Ausländer und für den Umweltschutz. Jeder fünfte Einwohner in der Schweiz sei ein Ausländer, also werden — so die Folgerung der Nationalen Aktion — zwanzig Prozent der eidgenössischen Umweltverschmutzung durch die Ausländer verursacht.

Angesichts solcher Logik wird deutlich, dass die Nationale Aktion eine schwere Last zu tragen hat: Offensichtlich dienen die Köpfe ihrer Mitglieder für die Endlagerung von nahezu achtzig Prozent jenes geistigen Mülls, der in unserem Land produziert wird. *j.m.*

Grenzland?

Der 50. Weltkongress des Internationalen PEN-Clubs wird vom 10. bis zum 17. Mai in Lugano abgehalten. Er steht 1987 unter dem Motto «Schriftsteller und Grenzliteratur». Laut PEN-Präsident Francis King gibt es kein geeigneteres Land für diesen Kongress als die Schweiz, weil hier auf kleinstem geographischen Raum «ethnische, linguistische, religiöse und kulturelle Grenzen» bestünden. Trost für alle Nebi-Leser: Der Nebelspalter ist grenzenlos! *wr.*

Baustellen-Frühling

Zürich sei, hat Rudi Carrell einst formuliert, die schönste Baustelle der Welt. Baustellenboom herrscht, zumal im Frühjahr, in allen möglichen Gegenden. So erinnert die *Süddeutsche Zeitung* an ein Bonmot des Kolumnisten Sigi Sommer, wonach München in der frühjährlichen Strassenaufreiss-Saison zeitweilig «an der Umleitung liegt». *fhz*

Konsequenz

Rolf Felix Kuhn, Präsident der Chirurgengesellschaft Zürich, erklärte kürzlich: «Ich halte nichts von den Panikmachern des Waldsterbens. Ich gehe oft im Wald spazieren, habe aber noch nie einen kranken Baum gesehen.» Darauf erwidert Hieronymus Zwiebelfisch: «Ich halte nichts von der oft behaupteten Sterblichkeit des Menschen. Ich gehe oft auf dem Friedhof spazieren, habe dort aber noch nie eine Leiche gesehen.»

Fünfmal lieber

Lieber ein geschmackloses Nastuch vor Augen als eine geschmackvolle Windel vor der Nase.

*

Lieber ein Hähnchen im Korb als eine Laus auf der Leber.

*

Lieber eine Glückssträhne als eine Vollglatze.

*

Lieber ein bissiges Wort auf der Zunge als einen unverdaulichen Brocken im Hals.

*

Lieber eine Axt im Haus als Eduard Zimmermann im Fernsehen.

hz

Stossseufzer

Warum nimmt die Bedeutung der geschriebenen Sprache ständig ab und die Leistungsfähigkeit der elektronischen Textverarbeitungssysteme ständig zu?

HOTEL MIRTO AU LAC
★★★

Einzigartige Lage direkt am See.

Restaurant — Sonnenterrasse

Alle Zimmer mit Bad/WC, Radio und Telefon.

P. Uffer, Tel. 093-65 13 28

Us em Innerrhoder Witztröckli

Zwää alti gkholisi (schwerhörige) Mannli sönd e Stock i de Kauerstross obe denand vekoo. Beid häbid d Hend a d Ohre ani ond hend e Gschpröödch aafange. De Sebedoi: «Soo Frenz, goscht is Doof abi?» De Frenz: «Neinei i gang is Doof abi.» De Sebedoi: «Etz ha i scho globt du genischt is Doof abi.»

Sebedoni

Dubach 87/29

Auch zum Blitz und Donner nochmal

Der Apérozeller ...kommt immer gelegen **Appenzeller**

Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass.
Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt,
zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall.
Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern
und Gewürzen hergestellt.

EMIL EBNETER & CO. AG APPENZELL